

Fakultät/Fachbereich: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften /
Sozialökonomie/Volkswirtschaftslehre
Seminar/Institut: Ökologische Ökonomie / Finanzwissenschaft

Ab dem 01.02.2017 sind vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel

in dem **Projekt „Norddeutsche Energiewende (NEW 4.0)“**

zwei Stellen einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit*.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 30.11.2020.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

NEW 4.0 (<http://www.new4-0.de/>) ist ein vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördertes Großprojekt mit zahlreichen Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Aktivität 5.2 befasst sich mit der Entwicklung und empirischen Validierung von Vorschlägen eines Markt- und Regulierungsrahmens, der es erlaubt, die Transformation des Energiesystems unter Berücksichtigung der technischen und geographischen Restriktionen in Schleswig-Holstein und Hamburg möglichst kosteneffizient zu erreichen.

Die Aufgaben umfassen die Auswertung der bestehenden Literatur, die Erarbeitung von Regulierungsvorschlägen und deren experimentelle Überprüfung in Labor- und Feldexperimenten. Die Abstimmung mit anderen Arbeitsgruppen des Projektes und die Erstellung von wissenschaftlichen und öffentlichkeitswirksamen Publikationen fallen ebenfalls in den Aufgabenbereich des/der Stelleninhabers/in.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Ein Master, Diplom oder vergleichbarer Abschluss in Volkswirtschaftslehre oder einer verwandten Disziplin werden vorausgesetzt.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Sie verfügen über fundierte Kenntnisse in mikroökonomischer Theorie und ihren Anwendungen und haben ausgezeichnete analytische Fähigkeiten und großes Interesse an ökonomischer Forschung in den beschriebenen Bereichen. Ein hohes Maß an Eigeninitiative und sehr gute Englischkenntnisse werden ebenso wie ein eigener Anspruch zur Erbringung von herausragenden akademischen Leistungen im Bereich der Umwelt-, Energie- und experimentellen Ökonomik vorausgesetzt. Vorkenntnisse in mind. einem der Bereiche sind wünschenswert.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Grischa Perino (grischa.perino@wiso.uni-hamburg.de) oder Prof. Dr. Andreas Lange (andreas.lange@wiso.uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <http://www.new4-0.de/>, <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sozoek/professuren/perino.html>, <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-vwl/professuren/lange.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 01.12.2016 an: grischa.perino@wiso.uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden